

Data Repositories 4 Culture – Bedarfsorientierte Forschungsdatenrepositorien für den Kulturbereich

Forschende der kulturwissenschaftlichen Disziplinen und Kultureinrichtungen werden zunehmend damit konfrontiert, ihre digitalen Forschungsdaten nachhaltig zu sichern. Daher sind auch in den Geisteswissenschaften Angebote und Service für die professionell unterstützte unkomplizierte Open-Access-Publikation und Archivierung von Forschungsdaten immer stärker gefragt. Insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Verknüpfung mit oder direkter Integration von multimodalen Daten in Textpublikationen, müssen diese leicht auffindbar, zugänglich und nachnutzbar sein.

Dieser Vortrag stellt zwei Repositorien für Forschungsdaten aus dem Bereich des kulturellen Erbes vor: arthistoricum.net@heiDATA¹ und RADAR4Culture². Beide Angebote ermöglichen Wissenschaftler:innen ihre Daten nach den FAIR-Prinzipien zu publizieren und langfristig verfügbar zu machen. Durch den Einsatz von DOI (Digital Object Identifier) sind die Daten dauerhaft zitierfähig, gezielt verlinkbar und als eigenständige wissenschaftliche Leistungen sichtbar. Die abgelegten Forschungsdaten werden durch Metadaten, z.T. unter Verwendung von Normdaten, beschrieben, deren Indexierung eine maximale Dissemination der Daten möglich macht (z.B. bei DataCite und auf eigenen OAI-Providern).

Das Forschungsdatenrepositorium arthistoricum.net@heiDATA ist ein Angebot von arthistoricum.net – Fachinformationsdienst (FID) Kunst, Fotografie, Design. Es ist Teil des Forschungsdatenrepositoriums heiDATA der Universität Heidelberg, das mit der an der Harvard University entwickelten Open-Source-Software Dataverse betrieben wird. Die Forschungsdaten werden direkt mit Online-Publikationen (wie z.B. E-Books oder E-Journals) auf den Publikationsplattformen der Universitätsbibliothek Heidelberg verknüpft. Seit März 2022 bietet FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur den Publikationsdienst RADAR4Culture an. Er basiert auf dem etablierten Forschungsdatenrepositorium RADAR und wird kontinuierlich an die Bedarfe der NFDI4Culture Community angepasst. Forschenden aller kulturwissenschaftlichen Disziplinen unabhängig von ihrer Institutionszugehörigkeit steht der Dienst kostenfrei zur Publikation beliebiger Datentypen und -formate zur Verfügung.

Sowohl arthistoricum.net@heiDATA als auch RADAR4Culture gehören zum Portfolio an empfohlenen Diensten des DFG-geförderten Konsortiums NFDI4Culture³. Als Teil der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur NFDI konzentriert sich NFDI4Culture vor allem auf Forschungsdaten aus der Architektur, den Kunst-, Musik-, Theater-, Tanz-, Film- und Medienwissenschaften und bietet Forschenden und Infrastrukturbetreibenden eine bedarfsorientierte Unterstützung zu allen Phasen des Datenlebenszyklus an.

Die vorgestellten Angebote befähigen die kulturwissenschaftliche Fachcommunity ihre Daten unter Verwendung von auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Metadatenschemata nachhaltig zu veröffentlichen und langfristig verfügbar zu machen. Zudem gibt es mit dem NFDI4Culture

¹ <https://heidata.uni-heidelberg.de/dataverse/arthistoricum> [Zugriff am 31.10.2022].

² <https://radar.products.fiz-karlsruhe.de/de/radarabout/radar4culture> [Zugriff am 31.10.2022].

³ <https://nfdi4culture.de/> [Zugriff am 31.10.2022].

Helpdesk⁴ eine wichtige Anlaufstelle für Forschende, die rund um das Thema Forschungsdaten fachspezifisch berät.

⁴ <https://nfdi4culture.de/what-we-do/services.html#service-10> [Zugriff am 31.10.2022].